

Die gute Tat

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490298>

Nutzungsbedingungen

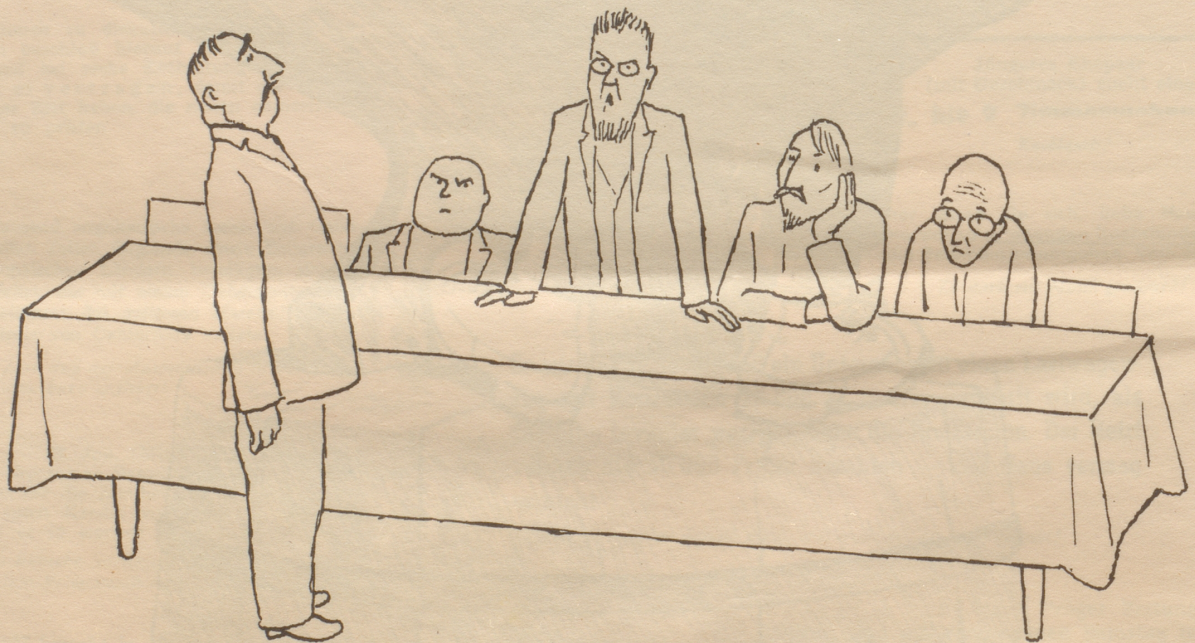
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die gute Tat

Ein Pfadfinderführer fragte am Lagerfeuer, ob auch alle dem Motto nachgelebt hätten, eine gute Tat pro Tag zu vollbringen. Drei Pfadi mußten zugeben, daß dem nicht so sei, worauf sie mit der Weisung fortgeschickt wurden, sich nicht eher wieder einzufinden,

als bis sie ihr Hilfswerk vollbracht hätten. — Nach einer halben Stunde kamen sie zurück. «Ich habe ein altes Mütterchen über die Straße geleitet», sagte der erste. «Gut», lobte der Führer. «Auch ich habe diesem Mütterchen über die Straße geholfen», meldete der zweite,

und auch der dritte gab das Gleiche an. — «Ihr wollt mir doch nicht glauben machen, daß es drei brauchte, um diesem alten Mütterchen über die Straße zu helfen!» sagte erstaunt der Führer, worauf die Buben den Kopf senkten und murmelten: «Doch ..., es wollte eben gar nicht über die Straße.» HR

Buffet Zürich-Enge 

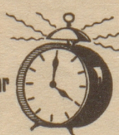
Spezialitäten-
Küche
Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO

Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 2 60 33

das gute Frühstück im Bahnhofbuffet Bern

Von 4 Uhr  morgens an

F. E. Krähenbühl
Tel. 2 34 21